KRANKENHAUS BETHEL BERLIN
Mit Seele und Sachverstand

Promenadenstraße 3-5 • 12207 Berlin
030 / 7791 - 0 • www.Krankenhaus-Bethel-Berlin.de
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Rostock

WIR SIND VIKTORIA! BERLIN.

Presseinformation

Berlin, 16. Juli 2021

Zum Jubiläum in die 3. Liga

10 Jahre FC Viktoria 1889 Berlin und Krankenhaus Bethel Berlin

Verlässlichkeit ist eine absolute Voraussetzung für Teamsport und Gesundheitsarbeit. Deshalb kann sich auch die dritte Fußballmacht Berlins auf die dauerhafte **Unterstützung durch** das **diakonische Krankenhaus Bethel Berlin** voll verlassen. In der Saison 21/22 kooperiert die Klinik mit dem benachbarten **Fußballclub FC Viktoria 1889** wirtschaftlich und medizinisch seit zehn Jahren.

Der Klub setzt in der Kaderplanung erfolgreich auf regionale Qualität. Dieses Konzept wird auch in der Partnerwahl angewandt. Denn der Deutsche Meister von 1908 und 1911 kann sich auf ein breites, über die Jahre stabiles Unterstützer-Netzwerk verlassen. Ideal ist die Verbindung, wenn die Partner für den Fußball brennen und ein gemeinsames Verständnis für das Verbindende im Sport da ist.

Dr. Haase**, Hauptgeschäftsführer und Cheforthopäde der Klinik**, sieht die Verbindung in genau dieser Leidenschaft: „Auch wenn sich der Krankenhaus-Alltag von dem Geschehen neben oder auf dem Platz stark unterscheidet, verbindet uns so vieles im Einsatz fürs Team und für die Menschen.“

2011 beginnt alles zwischen Klinik und Club mit ein paar Trikotsätzen für den Nachwuchs. Ein Haupt- oder Trikot-Sponsoring übersteigt die finanziellen Ressourcen des gemeinnützigen Notfallkrankenhauses. Dennoch verzahnt sich über die Jahre die Partnerschaft auf allen Ebenen zusehends. Im Mittelpunkt steht die schnelle medizinische Versorgung aller SpielerInnen. Ob Profi oder Breitensportler ist dabei Nebensache. Mit über 800 Spielern im Nachwuchs stellt der Berliner Klub eine der größten Fußballfamilien Deutschlands. Und der ganze Clan hat das Glück zügig und professionell in der interdisziplinären Notaufnahme betreut zu werden. Ab den Ü50-Mannschaften wird eine Arthroskopie oder ein Gelenkersatz im Endoprothetikzentrum der Klinik notwendig. Und die kleinsten Kicker kommen mit den Eltern in die BG-Ambulanz, wenn sie sich beim Schulsport verletzen. Die Teamverantwortlichen der Leistungsmannschaften finden in Orthopädie und Sportmedizin immer kurzfristig einen Ansprechpartner auf Ober- oder Chefarztebene.

Sportdirektor Rocco Teichmann schätzt die Zusammenarbeit sehr:

„Diese gewachsene, vertrauensvolle Beziehung funktioniert nur, wenn auch der persönliche Draht da ist. Wir sprechen seit Jahren mit den gleichen Partnern aus Medizin und Management. Gerade in der Pandemie hat sich unsere Zusammenarbeit mit teils täglichen intensiven Beratungen und umfassenden Tests in der heißen Phase als extrem wertvoll erwiesen. Auf dieser Vertrauensbasis starten wir jetzt auch gemeinsam in die dritte Liga."

Chefarzt Haase: „Für eine kompetente sportmedizinischen Unterstützung haben wir im Team unsere Fähigkeiten gebündelt und weiterentwickelt. Das ist wie im Fußball eine Frage der Mentalität. Alle Teams der Viktoria sind in ihren Klassen super erfolgreich, da wollen wir natürlich helfen und auch einen guten Job machen."

Damit es so weitergehen kann verfolgen Viktoria und Bethel noch ein gemeinsames Ziel. Die Klinik braucht wie jedes Krankenhaus Pflegemitarbeiter und der Verein – wie alle Clubs Ehrenamtliche. Die Lösung: Aufmerksamkeit schaffen! Seit 2018 finden die Berliner online und auf Großflächenplakaten LeistungsspielerInnen, Ehrenamtliche, Pflegerinnen Seite an Seite.

Etliche Weltklasse-Fußballspieler haben im Zuge der Pandemie Covid-19-Initiativen ins Leben gerufen. Auch die Partner von FC Viktoria 1889 Berlin und Krankenhaus Bethel Berlin haben sich ins Zeug gelegt. Der letzte Coup: ein Pandemie-Spot, der seit Weihnachten in den sozialen Medien und ab Herbst 2021 in den Kinos läuft (www.bethelnet.de/anunsererseite). Und die gemeinsame Reise ist noch lange nicht zu Ende. Fußball inspiriert. Nicht nur im Stadion.

Pressekontakt

Krankenhaus Bethel Berlin gGmbh
Promenadenstraße 3-5
12207 Berlin

Sebastian Peters
Referent Kommunikation

T 030 / 77 91 – 23 42
M 0177 / 654 16 11
E Kommunikation.KHBE@BethelNet.de
www.krankenhaus-bethel-berlin.de

FC Viktoria 1889 Berlin Fußball GmbH
Krahmerstraße 15
12207 Berlin

Vera Krings
Pressesprecherin

T 030 / 75 44 48 98 0
M 0176 / 60 17 90 23
E presse@viktoria.berlin
www.viktoria.berlin

Links
www.bethelnet.de/anunsererseite

Pressefotos
© FC Viktoria 1889 Berlin Fußball GmbH
Bildunterschrift zu 1: „1. Herren-Mannschaft mit Kliniksprecher Sebastian Peters und Klinikgeschäftsführer Dr. med. Rüdiger Haase (v.l.)"

Bildunterschrift zu 2: „Teamkapitän der 1. Herren-Mannschaft Christoph Menz und Klinikgeschäftsführer Dr. med. Rüdiger Haase (v.l.)"

Hintergrund – Das Krankenhaus

Das Krankenhaus Bethel Berlin ist ein Notfallkrankenhaus in Steglitz-Zehlendorf mit 250 Betten. In den Abteilungen Orthopädie & Unfallchirurgie (mit zertifiziertem Endoprothetikzentrum), Innere Medizin I (Allgemeine Innere Medizin mit gastro-enterologischem Schwerpunkt), Innere Medizin II (Pneumologie, Beatmungsmedizin und Allergologie), Allgemeinchirurgie (mit Hernienzentrum), Anästhesiologie & Intensivmedizin, Radiologie, einem im Haus ansässigen Labor, Ergo- und Physiotherapie inkl. Bewegungsbad und den Belegabteilungen für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und für Urologie versorgt die Klinik seit mittlerweile 60 Jahren Patienten im Berliner Südraum.

Das Arbeiten und Wirken im Krankenhaus Bethel Berlin steht auf einem diakonischen Fundament. Als konfessionell geprägtes Haus steht hier neben der umfassenden und hoch qualifizierten medizinischen Versorgung die Seelsorge und Fürsorge für Menschen im Mittelpunkt des Handelns.

Das Krankenhaus ist nach KTQ, endocert und dem TÜV-Verfahren „Qualitätsmanagement Akutschmerztherapie“ zertifiziert. Weiterhin engagiert sich das Krankenhaus Bethel Berlin für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen: Dafür wurde dem Haus im Januar 2013 das BUND-Gütesiegel "Energie sparendes Krankenhaus" verliehen.

Hintergrund – Der Fußballclub

Der **FC Viktoria 1889 Berlin** (offiziell: *Fußballclub Viktoria 1889 Berlin Lichterfelde-Tempelhof e. V.*) ist am 1. Juli 2013 durch die Fusion des BFC Viktoria 1889 und des LFC Berlin entstanden. Die erste Frauenmannschaft in der Frauen-Regionalliga Nordost, erste Fußballmannschaft der Männer spielt in der 3. Liga.

Mit Deutschlands größter Jugendabteilung gibt der Club mehr als 800 Jugendlichen die Möglichkeit, sich zu entwickeln und in den Leistungssport zu wachsen. In zahlreichen sozialen Projekte trägt der Verein Ideale wie Zusammenhalt und Verantwortungsbewusstsein in die Gesellschaft.